

**Schatzkammer Thüringen**

c/o Stiftung Schloss Friedenstein Gotha  
Schlossplatz 1 · 99867 Gotha

**Ansprechpartner:**

Hans-Peter Schmit (Kordinator)

**TEL:** 036 21 | 82 34 505

**FAX:** 036 21 | 82 34 190

**E-MAIL:** [schmit@stiftung-friedenstein.de](mailto:schmit@stiftung-friedenstein.de)

[www.schatzkammer-thueringen.de](http://www.schatzkammer-thueringen.de)

[www.schloessertage.de](http://www.schloessertage.de)

## Allgemeine Presseinformationen

### Die Schatzkammer Thüringen – Erbe höfischer Kultur

Altenburg · Arnstadt · Burgk · Dornburg · Erfurt/Molsdorf

Gotha · Greiz · Großkochberg · Heldburg · Meiningen

Rudolstadt · Schmalkalden · Schwarzburg · Sondershausen · Weimar

Die Schatzkammer Thüringen verdankt ihren Reichtum dem landesweiten Netz an fürstlichen Residenzen in den einstigen Hauptstädten der Kleinstaaten, die nirgendwo dichter nebeneinander lagen als in Thüringen. Je geringer die militärische Rolle der Fürstentümer war, desto mehr standen sie im Wettstreit untereinander in Bereichen wie Architektur und Kunst, Geistesleben und Wissenschaft, Sammlungswesen und Kultur.

Auf engstem Raum entstand so ein Erbe höfischer Kultur, dezentral strukturiert, mit gegenseitiger Inspiration innerhalb eines landwirtschaftlich-kulturellen Netzes und unter Einbeziehung der bürgerlichen Welt. So konnte Thüringen für den ganzen deutschsprachigen Raum zu einer Wiege klassischer Musik und Literatur, enzyklopädischer Wissenschaft und innovativer Bildkünste werden.

Die zentralen Orte der Schatzkammer Thüringen zeichnet aus, dass in den Residenzanlagen bis heute ungeschmälert und auch für jedermann zugänglich drei fürstliche Schöpfungen miteinander aufs engste verbunden erlebt werden können,

- die eindrucksvolle Schlossarchitektur mit ihrer genuinen Ausstattung,

- die Gartenkunst als faszinierende Einheit aus Kunst und Natur und
- die historisch gewachsenen fürstlichen Sammlungen nach dem Ideal eines humanistischen Menschenbildes.

Eingebunden in den architektonischen Rahmen der Residenzschlösser bildet alles zusammen ein einmaliges Ensemble, das es in dieser Ausdehnung und Dichte kaum sonst noch gibt. Zugleich ist dieses Erbe höfischer Kultur ein erlebnisreicher Kosmos, in dem jeder sich selbst entdecken kann, aber auch seinen Platz in der Kulturgeschichte der Menschheit findet.

Die Schatzkammer Thüringen legt realitätsbezogenes Zeugnis der Vergangenheit ab und präsentiert sich in der Gegenwart als Gesamtkunstwerk. In diesem Ensemble werden Persönlichkeiten nicht zu Idolen stilisiert, sondern Besucher erhalten selbst Gelegenheit, sich als Teil des Ganzen zu erkennen und im Umgang mit den gebotenen Realitäten das zu erleben, was ein Aristoteles in die einfache Erkenntnis fasst: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“.

Weitere Informationen unter: [www.schatzkammer-thueringen.de](http://www.schatzkammer-thueringen.de).

**Die „Schatzkammer Thüringen“ und das Projekt „Thüringer Schlössertage“ werden gefördert durch:**

